

Schützen wir uns mit der vierten Impfung!

Erfreulicherweise befinden sich die Corona-Infektionszahlen wieder im Sinken. Das bedeutet jedoch nicht, dass uns keine neue Welle im Herbst treffen kann. Das macht eine Auffrischung der Corona-Schutzimpfung umso wichtiger, denn die Impfung ist noch immer das beste Mittel, das wir gegen das Virus haben.

Besonders bei älteren Menschen verringert die Schutzimpfung die Gefahr eines schweren Verlaufes und Spitalsaufenthalts nach wie vor drastisch. Vor wenigen Tagen hat das Nationale Impfgremium seine Empfehlung für die Corona-Auffrischungsimpfung abgegeben:

Für Menschen ab 80 Jahren wird eine vierte Impfung frühestens vier bis spätestens sechs Monate nach dem dritten Stich empfohlen. Das betrifft auch mich: Meine dritte Impfung liegt ein halbes Jahr zurück, ich werde mir so rasch wie möglich meine Auffrischungsimpfung holen.

Gleiches gilt für alle ab 65 Jahren, die Vorerkrankungen – beispielsweise Asthma oder Übergewicht – aufweisen. Die vierte Impfung wird nach einem beratenden Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt empfohlen. Auch Menschen, die etwa infolge einer Organtransplantation ein unterdrücktes Immunsystem haben, sollen sich impfen lassen.

Grüner Pass mit Booster ein Jahr lang gültig – warten Sie aber nicht mit der Impfung!

Da es für alle Menschen unter 65 Jahren, die keine Vorerkrankungen aufweisen, derzeit noch keine eindeutige Empfehlung für eine vierte Impfung gibt, hat das Gesundheitsministerium die Gültigkeit des Grünen Passes verlängert. Eine Booster-Impfung gilt jetzt für ein ganzes Jahr, zehntausende Zertifikate wären sonst in den kommenden Tagen und Wochen ausgelaufen.

Die verlängerte Gültigkeit des Grünen Passes ist eine notwendige Erleichterung, ersetzt auf lange Sicht aber keine Auffrischungsimpfung. Das Corona-Virus mutiert ähnlich anderen Erkrankungen laufend, was einen dauerhaften Immunschutz erschwert. Derzeit sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen die beste Methode, um sich gegen eine schwere Erkrankung oder Tod durch das Virus zu schützen. Meine Bitte daher auch an alle unter 65 Jahren: Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über eine Auffrischungsimpfung. Im gemeinsamen Gespräch können Sie am besten herausfinden, ob und wann eine Auffrischungsimpfung für Sie sinnvoll ist.

Bleiben wir gemeinsam gesund und rüsten uns für den Herbst.